

# OZ

## TERMINE

Möchten Sie Termine für  
Veranstaltungen bekanntgeben?

Rufen Sie an  
☎ 03 81 / 36 54 10  
Schicken Sie ein Fax  
03 81 / 36 52 05  
Schreiben Sie an  
**OSTSEE-ZEITUNG**  
Rostocker Zeitung  
Richard-Wagner-Straße 1a  
18055 Rostock

### ROSTOCK

**LESUNG» Stadtbibliothek**, Kröpeli-  
ner Str. 82: 16.00 Beate Schmidt liest  
aus Lilo Lustig und die Prinzessin  
**eibe e.V.**, Doberaner Str. 43c:  
10.00-12.00 Komm mir nicht mit Eh-  
renamt - oder doch?  
**TREFFPUNKT» Flussbad**, Mühlen-  
damm: 14.00-19.00 geöffnet, bei  
schlechtem Wetter bleibt das Natur-  
bad geschlossen; **Kröpeliner Tor**:  
17.00 Geschichte der Steintorvor-  
stadt von Rostock, Rundgang mit  
Gerd Hosch; **Kulturhistorisches Mu-  
seum - Kloster zum Heiligen Kreuz**:  
10.00 Kleine Häkelschule

**Rathaus**, Neuer Markt 13, vor dem  
Haus: 20.00 Rundgang mit dem (Ros-  
tocker) Henker, telefonische Anmel-  
dung erbeten unter 03 81 / 2 06 90  
32, ca. 100 Min.; **St.-Marien-Kirche**,  
Neuer Markt 13: 11.00 Kirchenfüh-  
rung, mit astronomischer Uhr, ca. 1  
Stunde; **Stadtarchiv**, Hinter dem Rat-  
haus 5: 9.00-12.00 Lesesaal; **Tanz-  
land**, Am Wendländer Schilde 5:  
20.00 Tanzzeit  
**SENIOREN» VS**, Etkar-An-  
dré-Str. 53a: 14.00 Tanz; **AWO Mark-  
grafenheide**, Warnemünder Str. 3:  
12.00 Senioren kochen für Senioren,  
14.00 Kaffeezeit mit Spielenachmit-  
tag

### WARNEMÜNDE

**LESUNG» Kirche**, Kirchenplatz:  
20.00 Jürnjacob Swehn der Amerika-  
ner  
**TREFFPUNKT» Leuchtturm**: 16.00  
Leuchtturmwärterrundgang, Voran-  
meldung unter 0381/2522 29 44 /-45  
**Info-Zentrum der DGZRS**, Am  
Leuchtturm 1: 15.00 Bei den Schutz-  
engeln der Ostsee zu Gast  
**Kutter „Pasewalk“**, Am Strom 107:  
11.00 Ahoi, ihr Landratten

### GRAAL-MÜRITZ

**TREFFPUNKT» Haus des Gastes**,  
Rostocker Str. 3: 10.00 Handgemacht  
- Schablonieren; **Rhododendron-  
park**: 10.00 Frei heraus! - Lyrikzeit;  
**Seebrückenvorplatz**: 14.30 Basteln  
mit Jana - fantasievolles Gestalten

### WIR GRATULIEREN

zum heutigen Geburtstag  
**ROSTOCK» Ilse Schütt** (90),  
PflegerwohnPark Groß Klein  
**Fritz Böttcher** (90)  
Pflegerheim Reutershagen  
**GRAAL-MÜRITZ»**  
**Hildegard Baumann** (72)  
**Erika Fiala** (81)  
**Reinhold Lux** (74)  
**Helmut Wegner** (87)  
**TESSIN» Egon Reetz** (78)

**SANITZ» Wally Kindler** (89)  
**Anneliese Abraham** (77)  
**Ingrid Ischner** (72)  
**LIEBLINGSHOF» August Bülau** (92)  
**BENTWISCH» Friedel Possehl** (77)  
**BLANKENHAGEN» Vera Müller** (77)  
**KRITZMOW» Klara Avemaria** (92)  
**ELMENHORST» Helmut Roß** (71)  
**SIEVERSHAGEN»**  
**Siegfried Teichert** (75)  
**SILDEMOW» Rüdiger Thiel** (74)

### MELDUNGEN VOM HAFENKAPITÄN

**Schiffsankünfte heute**  
**Warnemünde: „Eurodam“**, Flag-  
ge: Niederlande, 285 m, BRZ: 86  
273, von Goteborg, Kreuzfahrt  
**Überseehafen: „Vikingland“**,  
Flagge: Gibraltar, 155 m, BRZ: 20  
381, von Hanko, Fährschiffahrt.  
(Angaben ohne Gewähr)  
Informationen unter www.ros-  
tock-port.de

### ACHTUNG, BAUSTELLE!



**Stadtmitte**. Halbseitige Sper-  
rung: Augustenstraße in Höhe  
Haus Nr. 80-82. Vollsperrung:  
Paulstraße zw. Hermannstraße  
und Reiferweg. **Dierkow Ost**.  
Vollsperrung: Lewarkweg in Hö-  
he Haus Nr. 29. **Gehlsdorf**. Halb-  
seitige Sperrung: Pressentinstra-  
ße in Höhe Haus Nr. 63b - 63c.

### HIER FINDEN SIE HILFE

**NOTRUF**  
Polizei ☎ 1 10  
Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 1 12  
Giftnotruf ☎ 03 61 / 73 07 30  
Krankentransport: ☎ 1 92 22  
Private Krankentransport-Ambulanz  
Millich ☎ 45 40 80

**KASSENÄRZTLICHER  
BEREITSCHAFTSDIENST**  
☎ 116 117  
**Bereitschaftsdienstpraxen für  
Erwachsene**  
**Rostock**: (15-24 Uhr)  
Südring 81  
☎ 01 80 / 58 68 22 24 55  
(19-24 Uhr) Ärztehau GDZ,  
Trelleborger Str. 10c  
☎ 01 80 / 58 68 22 24 56  
**Dummerstorf/Kavelstorf**  
Kassenärztlicher Dienst Rostock  
☎ 01 80 / 58 68 22 24 55  
**Tessin/Sanitz/Kritzow/Schwaan**  
**Satow/Rövershagen/Graal-Müriz**  
Leitstelle Bad Doberan  
☎ 03 82 03 / 6 24 28

**Standortärztlicher Bereitschafts-  
dienst der Bundeswehr**:  
☎ 03 81 / 63 6-23 99

**KASSENÄRZTLICHER BEREIT-  
SCHAFTSDIENST FÜR KINDER**  
(15-21 Uhr)  
**Rostock**: Universitäts- und Jugend-  
klinik, Ernst-Heydemann-Straße 8  
☎ 01 80 / 58 68 22 24 57

**ZAHNÄRZTE-NOTDIENST**  
**Rostock**: (19-21 Uhr)  
Dr. Kesselring,  
Rostocker Heide 1/ Hopfenmarkt  
☎ 4 99 78 90

**Landkreis Rostock**:  
Rettungsleitstelle  
☎ 03 82 03 / 6 25 05 oder 6 24 28

**CHIRURGEN-NOTDIENST**  
für Erwachsene und Kinder  
Chirurgische Universitätsklinik,  
Schillingallee ☎ 03 81 / 49 40

**APOTHEKEN-NOTDIENST**  
**Rostock**: (18-08 Uhr)  
Apo. am Brink, Wismarsche Str. 4  
☎ 3 75 08 67  
Apotheke Offering, Bentwisch Han-  
scenter ☎ 2 01 41 30  
**Bützow**: (18-21 Uhr)  
Rats-Apotheke, Lange Straße 27  
☎ 03 84 61 / 3791  
**Schwaan**: (18-21 Uhr) Adler-Apo.,  
Markt 8 ☎ 03 84 4 / 81 36 96  
**Tessin**: (18.30-21 Uhr) St.-Jürgen-  
Apotheke, St.-Jürgen-Straße 14  
☎ 03 82 05 / 1 32 31  
**Dummerstorf**: (18-19 Uhr)  
Schmiedeweg 1 ☎ 038208 / 1 39 15  
**Rövershagen**: (18-08 Uhr)  
Heide-Apotheke, Birkenstrat 25  
☎ 03 82 02 / 43 22 71

**TIERÄRZTE-NOTDIENST**  
**Rostock**: (19-7 Uhr)  
Tierklinik, Thierfelderstr. 19  
☎ 25 27 70  
**Schlage**: Tierheim ☎ 038208 / 3 57  
**Tessin**: TÄ Kleinfeldt,  
Gildelandstr. 23  
☎ 03 82 05 / 78 22 32

**NOTRUF FÜR FRAUEN**  
und Mädchen ☎ 4 40 32 90  
Frauenhaus ☎ 45 44 06, 45 44 07

**KINDERSCHUTZHOTLINE**  
☎ 08 00 / 1 41 40 07

**TELEFONSELSORGE**  
kostenlos ☎ 0 80 01 11 01 11  
☎ 0 80 01 11 02 22

**WEISSER RING e.V.**  
(0 - 24 Uhr) ☎ 03 81 / 8 09 87 47



Mit dem neuen Gefährt sind die Rettungsschwimmer schnell durch den weichen Sand zum Einsatzort unterwegs.

Foto: Thomas Ulrich

## Neues Einsatzfahrzeug für die Wasserwacht

**Warnemünde** – Die DRK-Wasserwacht am  
Warnemünder Strand hat jetzt ein neues Ein-  
satzfahrzeug bekommen. Das Fahrzeug wurde  
durch den Vorstandsvorsitzenden Wilfried  
Kelch und Geschäftsführer Jürgen Richter

übergeben. Mit dem neuen Quad sind die Ret-  
tungsschwimmer in Warnemünde bei ihren  
Sommer-Einsätzen noch schneller am Ort des  
Geschehens, denn das kleine Fahrzeug hat  
46 PS, Allradantrieb, Differenzialsperre, Win-

de, Blaulichtanlage und Spezialhalterungen  
für das Notfall-Equipment. Wie die Statistik  
des vergangenen Jahres zeigt, entfallen 80  
Prozent der Einsätze auf die Erste Hilfe direkt  
am Strand.

## Japanischer Pilz wächst in der Rostocker Heide

Das Projekt der Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik ist erfolgreich gestartet.  
In einstigen Militärbunkern werden Champignons gezüchtet.

Von Jürgen Falkenberg

**Markgrafenheide** – In der Waldgärtnerei  
gedeihen Bohnen, Zucchini  
und Kürbisse. Die Flächen für Heidel-  
-, Brom-, Him- und Walderdbeeren  
sind angelegt. Die Pilzzucht  
läuft erfolgreich: Nach dem Besu-  
cheransturm im Mai anlässlich der  
zehnjährigen Champignonzucht in  
den einstigen Militärbunkern in  
Markgrafenheide ist „In der Lehm-  
kuhl“ wieder der Alltag einge-  
kehrt.

Die Tagesarbeitsstätte der Ge-  
meinnützigen Gesellschaft für Ge-  
sundheit und Pädagogik (GGP) im  
Landschaftsschutzgebiet Ros-  
tocker Heide wurde Mitte der 90er  
Jahre zur zivilen Nutzung hergeri-  
chtet. „Unsere Angebote für Men-  
schen mit psychischen Beeinträch-  
tigungen und Abhängigkeitser-  
krankungen gehen aber weit über  
die Pilzzucht und -vermarktung hi-  
naus“, sagt Thomas Utermark, Re-  
ferent für Arbeit, Beschäftigung  
und Tagesstruktur. Rainer Leid-  
holdt (49) ist gemeinsam mit Birgit  
Hartwig und Iwonne Dewitz Be-  
triebsbetreuer für den psychiatri-  
schen Dienst an 25 Klienten, die  
täglich für drei Stunden zur Pilz-  
ernte kommen, aber auch bei Wald-  
pflege und im Waldgarten tätig  
sind.

Rainer Leidholdt, in Rostock ge-  
boren, zum Gärtner ausgebildet

und viele Jahre selbstständiger  
Gärtnermeister in Berlin, gab 2007  
seinen Betrieb auf. Sein Vorsatz:  
„Ich wollte etwas Soziales ma-  
chen“, führte ihn zum Verein „Not-  
dienst für Suchtmittelgefährdete  
und Abhängige Berlin“. Nach vier  
Jahren als Arbeitsanleiter für Dro-  
gensüchtige ist sein Wunsch: „Ich  
wollte wieder produktiv etwas  
schaffen“. Er lies sich auf eigene  
Kosten in Hannover in Waldpäd-  
agogik ausbilden und fand 2012 die  
GGP. „In der Lehmkuhl“, inmitten  
der Natur, ist er Leiter der Pilz-  
zucht, denn dort werden die finan-  
ziellen Ergebnisse geschaffen. Im  
Bereich der Waldgärtnerei gibt es

erste gute Ergebnisse. 16 Obstbäu-  
me alter Sorten sind entlang einer  
Schneise gesetzt. „Im vergange-  
nen Jahr konnten wir 120 Eichen  
großziehen und in Abstimmung  
mit dem Stadtforstamt ausplan-  
zen“, sagt Leidholdt und hebt her-  
vor, dass diese Arbeiten vorrangig  
als Hilfen zur Neuordnung des Le-  
bens der Klienten gedacht sind.

In die Projektpalette rückte 2013  
die Zucht von japanischen Pilzen,  
den Shi Take. Dieser „Baumpilz“,  
so die deutsche Übersetzung, ist  
schmackhaft mit Waldaroma und  
wirkt lebensverlängernd. „Es ist  
ein neues Aufgabenfeld, in das wir  
uns hinein arbeiten. Wir sind nach

dem Start immer noch in der Experi-  
mentierphase“, sagt Leidholdt.  
Zum Ablauf erklärt er, dass 200  
Eichenstämme im April 2013 eine  
erste Impfung mit der Pilzbrut beka-  
men. Nach 18 Monaten Durch-  
wuchsphase durch den Stamm  
konnten wenige Kilo des exoti-  
schen Gewächses geerntet wer-  
den. Nun ruhen die Stämme unter  
Stroh, bis sie im Herbst, 48 Stunden  
im Wasser, zu neuem Austreiben  
angeregt werden. Eine zweite  
Charge mit Buchen-, Eichen- und  
Birkenstämmen ist vorbereitet.  
„Für unsere Klienten und für uns  
gibt es immer neue Überraschun-  
gen“, sagt Rainer Leidholdt.



Rainer Leidholdt begutachtet die  
Shiitake-Stämme in ihrem Strohl-  
ger.  
Fotos: Jürgen Falkenberg



Thomas Utermark hat den ersten  
Pilz auf den geimpften Stämmen  
entdeckt.

### 75 Tonnen Champignons

**Die Tagesarbeitsstätte** „In der Lehm-  
kuhl“ hat eine Größe von elf Hektar.  
Zwölf kleinere Bunker sind noch un-  
genutzt. In den vier Bunkern mit je 152  
Quadratmetern Fläche werden im Ro-  
tationsverfahren von vier Mitarbeitern  
und bis zu 30 Beschäftigten die Cham-  
pignons biologisch gezüchtet und ver-  
marktet. 2005 waren es 30 Tonnen,  
2007 bereits 50 Tonnen und im vergan-  
genen Jahr 75 Tonnen Champignons,  
die von Großabnehmern abgeholt wur-  
den. Ein weiterer, ständig steigender,  
Anteil der Ernte wird über den Hofver-  
kauf abgesetzt. Alle anderen Produkte  
dienen der Selbstversorgung.

## Seemine vor Markgrafenheide wird gesprengt

Taucher haben die Kriegsmunition bei Arbeiten für die Kabeltrasse für den Windpark Baltic 2 entdeckt.



Vor einem Jahr wurde eine Seemi-  
ne vor Ahrenshoop gesprengt.

**Markgrafenheide** – In der Ostsee,  
rund zehn Kilometer nordöstlich  
vor Markgrafenheide, ist eine See-  
mine, eine sogenannte Grundmi-  
ne, aus dem Zweiten Weltkrieg en-  
deckt worden.

Der Sprengkörper sei 680 Kilo-  
gramm schwer und liege mehr als  
zwei Kilometer vom Strand en-  
fernt in etwa sieben Metern Tiefe,  
bestätigt Marion Schlender aus  
dem Schweriner Innenministerium  
den Bombenfund.

„Taucher des Munitionsber-  
gungsdienstes des Landes werden  
sich den Zustand der Mine dem-  
nächst ansehen. Ist sie intakt, wird

sie an einen neuen Standort verla-  
gert und dann gesprengt“, sagt Ma-  
rion Schlender. Wann das passie-  
ren werde, sei allerdings noch völ-  
lig offen, da die Mine erst zu ihrem  
neuen Standort transportiert wer-  
den müsse, so die Sprecherin im In-  
nenministerium.

Die Wasserpolizei bestätigt, dass  
das betroffene Seegebiet für den  
Schiffsverkehr gesperrt wurde. Be-  
hinderungen für den Fährverkehr  
oder die Kreuzfahrtschiffe gebe es  
nicht. Auch für den Markgrafenhei-  
der Strand bestehe keine Gefahr.

Taucher des Rostocker Baltic  
Taucherei- und Bergungsbetriebes

hatten die Mine am vergangenen  
Freitag bei Arbeiten an einer See-  
kabel-Trasse gefunden. Sie ver-  
ständigten den Munitionsber-  
gungsdienst, der nun alle Arbeiten  
koordiniert. Bei einem ersten  
Tauch-Einsatz des Bergungsdienst-  
es war festgestellt worden, dass es  
sich um eine britische Mine aus  
dem Zweiten Weltkrieg handelt,  
die nicht entschärft werden kann.

Die Baltic-Taucher untersuchen  
die Trasse für das Anschlusskabel  
für den Offshore-Windpark EnBW  
Baltic 2. Auftraggeber ist der Netz-  
betreiber, die 50 Hertz Transmissi-  
on GmbH. **Thomas Sternberg**